

ensemble minui
weniger ist mehr



„Oper ohne Gesang, rein instrumental? Geht gut, wenn die Musik so sangselig, so temperamentvoll durchfühlt wird [...]. Und siehe – **alles wirkt in der reduzierten Besetzung durchsichtiger und näher** als in gewohnt orchestraler Fülle.“
Otto Paul Burkhardt, AUDIO 10/2021

Homogen und ausbalanciert bieten die neun wandlungsfähigen Orchestermusiker:innen bisher ungehörte und klangdifferenzierte Perspektiven auf groß besetzte Opern- und Orchesterwerke, ... reduziert auf das für sie Wesentliche: die Musik!

Die Liebe zum Detail, die unbändige Freude an orchestraler Klangpracht sowie der facettenreiche, kammermusikalische Blickwinkel auf bekannte Werke der Orchester- und Opernliteratur sind die Triebfedern des **ensemble minui**. Angesiedelt zwischen Kammermusik und Orchester, widmet sich das Ensemble, bestehend aus fünf Streicher- und vier Bläser:innen, seit seiner Gründung 2016 mit Eleganz und Raffinesse den musikalischen Möglichkeiten für großes Kammermusikensemble.

Standen anfangs vorrangig Reduktionen großer Orchesterwerke auf dem Programm, so wurde nach und nach die Opernmusik zur großen Leidenschaft des **ensemble minui**.

Dabei bilden die ausgefeilten Arrangements des Klarinettenisten Stefan Potzmann den Ausgangspunkt. Sie „[...] lassen nichts an der Dramatik und Dichte der Originalwerke vermissen“ (*Michael Gmasz, Radio Klassik Stephansdom 03/2020*).

Bereits die Debut CD mit dem treffenden Titel "ACT I" wurde in mehreren Kategorien für den deutschen Opus Klassik 2020 nominiert. Sowohl Ö1 als auch Radio Klassik Stephansdom und rbb Berlin stellten die Einspielung als „CD der Woche“ vor.

„Das **ensemble minui** reduziert komplexe Opernpartituren der Zeit um 1900 auf Nonett-Dimensionen und **überrascht damit auch Kenner**: Da hört man Musik von Puccini, Dvořák und Strauss ganz neu. Doch gewinnt man dank der originellen Arrangements des Klarinettenisten Stefan Potzmann auch als vollkommen Staus- und Puccini-affiner Opern-Habitué eine erstaunliche Reihe **neuer Einblicke in altvertraute Partituren**.“
Wilhelm Sinkovicz, Die Presse 22.01.2020

Weitere Pressestimmen zu ihrem CD-Debut: ACT I

"Brillant" *rbb Kultur*

"Eindrucksvoll!" *Der Opernfreund*

"Bemerkenswertes Debüt" *Kleine Zeitung*

"Ein interessantes, ein echtes Erlebnis" *Online Merker*

"First-rate sound, top arrangements and perfect playing" *HRAudio*

"Ein wirklich spannendes, klanglich ausgewogenes und musikalisch mitreißendes Debüt"
radio klassik Stephansdom

ensemble minui – die Mitglieder:

1. Violine: Anna Morgoulets | 2. Violine: Helmut Rosson | Bratsche: Nejc Mikolic
Violoncello: Wilhelm Pfliegerl | Kontrabass: Anna Gruchmann | Flöte: Sieglinde Größinger Klarinette:
Stefan Potzmann | Fagott: Clemens Böhm | Horn: Markus Höller